

Eine Schule stellt sich vor



Tag der „Offenen Tür“
Samstag, 02. Dezember 2023
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Leitidee

Die Gertrud-Koch-Gesamtschule soll ein Lernort sein, den alle Beteiligten gerne und mit Achtung aufsuchen. Sie soll geprägt sein von einem demokratischen, respektvollen und höflichen Umgang der Kinder, Jugendlichen sowie Erwachsenen untereinander und miteinander. Unsere Schule soll ein Lernort sein, an dem stets die Verschiedenheit der uns anvertrauten Schüler/-innen als Bereicherung empfunden wird.

Wir nehmen die Herausforderung an, Unterricht neu zu denken. Das Ziel unseres Unterrichtskonzeptes „Auf hoher See“ ist es, allen Schüler_innen mit ihren jeweils individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch im Unterrichtsalltag hinreichend gerecht zu werden und die Selbstständigkeit der Schüler_innen zu fördern. Wir begleiten die Schülerschaft dabei, die Verantwortung für ihren individuellen Lernprozess selbst zu übernehmen, um den gewünschten Schulabschluss zu erreichen. Sie sollen bestens auf ihre Zukunft in der Arbeitswelt oder Universität vorbereitet sein und als ein gestärktes, aktives sowie wertvolles Mitglied der Gesellschaft unsere Schule verlassen.

Schulabschlüsse an der Gertrud-Koch-Gesamtschule

Im Schuljahr 2012/2013 startete unsere Schule mit 150 Schüler/-innen in fünf Klassen. Mittlerweile haben wir im Schuljahr 2022/2023 unseren 3. Jahrgang mit der allgemeinen Hochschulreife entlassen.

An unserer Schule können alle **Abschlüsse** erreicht werden: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit Qualifikation, Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Das Abitur wird in der Regel nach 9 Jahren vergeben.

Alles neu – Unser neues Schulgebäude

Wir freuen uns sehr, dass wir die neuen 5. Klassen 2024 in unserem neuen Schulgebäude begrüßen dürfen. Alle Klassenräume sind dort mit einem Smartboard ausgestattet. Die technologieunterstützte Lernumgebung schafft didaktisches und methodisches Potenzial, um Lerninhalte durch audiovisuelle Medien verständlicher zu vermitteln und die Schüler_innen auf die Zukunft vorzubereiten. Es wird viele Lerninseln außerhalb des Klassenraums geben, um das selbstständige Lernen der Schülerschaft weiter zu unterstützen. Wollen Sie einen Einblick? Schauen Sie sich das Video zum Neubau auf unserer Homepage (www.gkge.de) an oder scannen sie direkt den QR-Code.



Inklusion als gemeinsame Aufgabe

Die Gertrud-Koch-Gesamtschule ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Dies bedeutet, hier lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam. Zur Zeit werden bei uns Schüler/-innen mit den Förderschwerpunkten Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, aber auch Hören und Kommunikation sowie körperlich motorische Entwicklung unterrichtet.

Jedem Jahrgang ist eine Lehrkraft für Sonderpädagogik zugeordnet. Die Gestaltung von Unterricht in der eigenen Klasse, das Bereit-

stellen von Differenzierungsmaterial, aber auch die Beratung aller anderen Schüler/-innen gehört zu dem Aufgabenbereich der Sonderpädagog/-innen. Die Bereitstellung differenzierten Lernzeitmaterials und der Besuch des Lernbüros ermöglichen für alle Schüler/-innen individuelle Förderung und Unterstützung. Zudem werden gemeinsam mit den Tutor/-innen Förderpläne erstellt und über individuelle Förderziele beraten.

Ziel ist es, allen Schüler/-innen unserer Schule, ob mit oder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, die bestmögliche Lernentwicklung zu ermöglichen.

Der Unterricht und seine besonderen Bausteine

Unterrichten im Team

Jeder Jahrgang wird in fünf Klassen organisiert und räumlich zusammenhängend untergebracht. Jedem Jahrgang wird ein **Lehrerteam** zugeordnet, bestehend aus den **Tutoren/-innen** (Klassenlehrer/-in). In regelmäßigen Teamkonferenzen entwickelt das **Jahrgangsteam** gemeinsam Unterrichtsbausteine, reflektiert Unterricht und tauscht sich über die pädagogische Arbeit im Jahrgang aus.

Zwischen Team und Schulleitung findet ein regelmäßiger Austausch statt. Auch die Schulleitung besteht aus einem Team, das sich aus der Schulleiterin, ihrer Stellvertreterin, der didaktischen Leiterin, dem Abteilungsleiter I für die Jahrgänge 5-7, der Abteilungsleiterin II für die Jahrgänge 8-10 und der Abteilungsleiterin III für die Jahrgänge 11-13.

Unterricht

Die Unterrichtsfächer entsprechen denen der allgemeinen Vorgaben der Sekundarstufe I und II.

An unserer Schule gibt es jedoch zwei Lernbereiche: Gesellschaftslehre (GL) und Naturwissenschaften (NW):

Geschichte, Erdkunde und Sozialkunde/ Politik werden gemeinsam im Fach „**Gesellschaftslehre**“ (GL) bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8 vermittelt, Physik, Chemie und Biologie im Fach „**Naturwissenschaften**“

(NW) bis zum Ende der Jahrgangsstufe 6. Danach erfolgt in beiden Fachbereichen der Unterricht in den entsprechenden Einzelfächern.

In der 7. Jahrgangsstufe kommt ein sogenanntes **Wahlpflichtfach** hinzu. Je nach Neigung, der Schülerin/des Schülers kann eines der folgenden Fächer gewählt werden: **Französisch, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Arbeitswelt, Informatik** oder das Fach **Darstellen und Gestalten**. In der Jahrgangsstufe 9 können die Schüler/-innen das Fach Spanisch wählen.

Rituale und die Bereitschaft, die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, sind wichtige Bausteine unseres pädagogisch-didaktischen Konzepts.

Einen Beitrag dazu leistet der **Tutorenunterricht**. Der **Tutorenunterricht** findet zwei Stunden pro Woche statt und wird von beiden **Tutoren/-innen** durchgeführt. Dieser Unterricht dient der Vermittlung von sozialen Kompetenzen und der Einübung von Methoden, die dem „Lernen lernen“ dienen. Der **Klassenrat** ist ebenfalls ein regelmäßiger Bestandteil des Tutorenunterrichts. Hier stehen u.a. das soziale Miteinander sowie die demokratische Mitgestaltung im Focus.

Fördern und Fordern

Hinter dem Konzept „**Auf hoher See**“ verbirgt sich unser **Unterrichtskonzept**, das die Selbstverantwortung und die Selbstständigkeit der Schüler/-innen in den Mittelpunkt stellt. Dabei werden die Schüler/-innen systematisch an das eigenverantwortliche Lernen herangeführt. In einem regelmäßigen Wechsel von Wiederholung und Übung – **Steuerstunde** –, einem Input und einer Vertiefung/Präsentation durch die Lehrkraft – **Ankerstunde** – und individueller Beratung und Förderung – **Kompassstunde** – erwerben die Schüler/-innen die geforderten Kompetenzen in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Im **Lernbüro**, das differenziertes Material bereithält, erhalten die Kinder individuelle Hilfe durch eine Förderschullehrkraft oder einer anderen vertrauten Lehrkraft.

Mit diesem Konzept wird der **individuellen Förderung** und der **Beziehungsarbeit**, die für

ein erfolgreiches Lernen von hoher Bedeutung sind, Rechnung getragen.

Unsere Kompassstunden dienen ebenfalls der Förder- und Forderung durch die Tutoren_innen. Hier findet eine individuelle Lernberatung statt, in der das Lern- und Arbeitsverhalten in einem vertraulichen Einzelgespräch besprochen wird.

Im Jg 5 starten wir 2024 mit einem neuen Projekt, das die Interessen der Schülerschaft stärken und ausbauen soll. In sogenannten Profilkursen können verschiedene Kurse gewählt werden, z.B. Muckis Nachwuchsgeologen, Forscherwerkstatt, Muckis Sportarena, Roboterwerkstatt oder Muckis Theaterbude, die dann wöchentlich 90 Min. unterrichtet werden.

Im Jg 8 nehmen unsere Schüler_innen am Projekt „sozialgenial- Schüler engagieren sich“ von der Stiftung Aktive Bürgerschaft teil. „Was kannst du gut, was anderen nützt?“ Ausgehend von dieser Frage engagiert sich unsere Schülerschaft für die Gemeinschaft und verknüpft Unterricht mit Engagement.

Berufliche Orientierung

Zum verbindlichen Lehrplan der Gesamtschule gehört bis zur 10. Klasse das Fach **Arbeitslehre**, das mit unterschiedlichen, altersgerechten Themen die Kinder von der 5. Klasse an auf die Berufswelt vorbereitet. Ab der Klasse 8 durchlaufen die Schüler/-innen einen landesweit verbindlichen Prozess der Berufs- und Studienorientierung. Im 8. Schuljahr prägt ein Sozialpraktikum die ersten Praxiserfahrungen. In der 9. Klasse findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt. Partnerschaften mit lokalen Unternehmen und dem Jugendbüro für Ausbildung und Beruf der Stadt Troisdorf fördern die Einblicke in die Berufswelt.

Der Ganztag

Die Gertrud-Koch-Gesamtschule ist eine **Ganztagschule** und versteht den Ganztag als pädagogisches Grundkonzept. Unser Ganztagskonzept orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen junger Menschen, die einen großen Teil ihres Alltags an unserer Schule verbringen. Es ist uns wichtig, dass unsere Schüler/-innen einen sinnvollen Wechsel zwischen Erarbeitung neu-

er Lerninhalte, Übung, Vertiefung, Förder- und Forder- Angeboten, Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten erfahren. Unsere Schüler/-innen haben an drei Wochentagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) jeweils „Langtage“ (Unterricht bis 15:50 Uhr), an den Kurztagen endet der Unterricht um 13:30 Uhr. Vielfältige AG-Angebote ergänzen unseren Ganzttag.

Unsere Schule hat durch eine zweijährige Fortbildung des gesamten Kollegiums das Siegel „**Vielfalt fördern**“ des Schulministeriums NRW erworben. Hier legen wir Wert auf eine systematische individuelle Förderung unserer Schüler/-innen.

Als „**Schule der Zukunft**“ bieten wir unseren Schüler/-innen die Möglichkeit, sich handlungsorientiert mit den Ressourcen unserer Umwelt auseinanderzusetzen. Dazu zählten u.a. unser Müllkonzept und unser Schulgarten.

Mit dem Siegel „**Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage**“ setzten wir ein Zeichen für ein friedliches gesellschaftliches Miteinander.

Auch als „**Schule der Vielfalt**“ möchten wir uns für mehr Akzeptanz und gegen eine Diskriminierung jeglicher Art von lesbischen, schwulen, bi- und transsexuellen Menschen einsetzen. Wir stehen für eine weltoffene, tolerante Gesellschaft.

Jeder Tag beginnt mit einem „**offenen Anfang**“ von 8:00 Uhr bis 8:20 Uhr. Der anschließende Fachunterricht erfolgt in **90-Minuten-Einheiten**, dadurch haben die Schüler/-innen nur wenige Fächer pro Tag und es gibt Raum für die Bewegungs- und Entspannungseinheiten. Zwischen den Unterrichtsblöcken liegen 20minütige Pausen.

Die **Mittagpause** dauert 50 Minuten. Nach dem Mittagessen in der Mensa dürfen die Schüler/-innen ihre restliche Pause auf unserem neuen Schulhof verbringen.

Beratung

Die Gertrud-Koch-Gesamtschule verfügt über ein breit aufgestelltes Beratungsangebot. Unsere gut ausgebildeten Streitschlichter/-innen der 10. Jahrgangsstufe stehen allen Schüler/-innen immer in der Mittagspause bei Konflikten zur Verfügung. Sie helfen den Streitenden eine gemeinsame Lösung für den

Konflikt zu finden.

Falls sich jemand in der Klasse unwohl oder allein gelassen fühlt, können die Schüler/-innen in der Pause einen Termin bei unserer Schulsozialpädagogin vereinbaren. Sie verfügt über eine Schweigepflicht und hat ein offenes Ohr für jegliche Sorgen. Die Schule verfügt außerdem über drei weitere ausgebildete Schulmediator/-innen sowie drei Beratungslehrer/-innen, die Schüler/-innen ebenfalls bei Problemen zur Seite stehen. Uns allen liegt am Herzen, dass die Schüler/-innen sich an unserer Schule wohlfühlen und ihnen bei Konflikten oder Beratungsbedarf jeglicher Art Unterstützung gewährleistet wird.

Eine weitere Kooperation besteht zwischen der im gleichen Gebäude liegenden **Stadtbibliothek**, die den Schüler/-innen in der Mittagspause zur Verfügung steht.

Wir entwickeln unsere Schule gemeinsam mit „unseren“ Kindern und Eltern weiter, gerne auch mit Ihnen!

Wir laden sie herzlich ein, uns mit Ihrem Kind am **02.12.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** am **Tag der offenen Tür** in der Schule zu besuchen. An diesem Tag können Sie sich über unsere bisherige Arbeit informieren und Ihr Kind kann am Unterricht teilnehmen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage, die über alle Aktivitäten an unserer Schule aktuell informiert (www.gkge.de).



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirsten Heinrichs	Schulleiterin
Veronika Diers	stellv. Schulleiterin
Verena Fröse	Didaktische Leiterin
Roland Brieskorn	Abteilungsleiter I (Jahrgangsstufe 5-7)
Erika Dallo	Abteilungsleiterin II (Jahrgangsstufe 8-10)
Anne Mylenbusch	Abteilungsleiter III (Jahrgangsstufe 11-13)

und das Kollegium der Gertrud-Koch-Gesamtschule